

NEWSLETTER



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION HEIDEKREIS

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Jahresende möchten wir Sie mit diesem 5. Newsletter in diesem Jahr auf Neuigkeiten aus der Bildungslandschaft einstimmen.

Sie erfahren, wo sich im Heidekreis Orte der Demokratiebildung befinden, wie es um die Ganztagsbetreuung an unseren Grundschulen bestellt ist und wo Familien mit Migrationshintergrund Sprachmittler*innen finden können.

Außerdem geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit für Eltern und Lehrkräfte, diesmal zum Thema Autismus-Spektrum.

Eine besinnliche Adventszeit und schöne Festtage

wünscht mit herzlichen Grüßen

Jens Grote

Landrat

2023 05 | Die Themen in dieser Ausgabe

MAGAZIN	Autismus-Spektrum: Reden hilft!	Seite 3
NEUES	aus der Bildungsregion	Seite 4
DIE ZAHL	des Quartals	Seite 7
DIALOG	Themenspeicher	Seite 8
KONTAKT	Ansprechpersonen	Seite 8



Erfolgreicher Eltern-Info-Austausch-Abend: Über 100 Teilnehmer*innen diskutierten gemeinsam über Autismus-Spektrum, Chancen und Herausforderungen. Es braucht Verständnis, Austausch, Wissen für gelingendes Miteinander und kreative Lösungen, um individuelle Stärken zu nutzen.

Am 22. November 2023 fand ein bemerkenswerter Eltern-Info-Austausch-Abend statt, der sich dem Thema Autismus-Spektrum widmete. Über 100 engagierte Eltern, Fachkräfte und Interessierte nutzten den Dialog mit dem Landkreis Heidekreis als Veranstalter sowie dem Regionalen Beratungszentrum für Inklusive Schule und dem Selbsthilfeverein einzigartig-eigenartig. Es wurde mit dieser erstmaligen Veranstaltung deutlich, wie wichtig der Austausch ist. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind in der Planung. Konstruktive Vorschläge und Ideen wurden an diesem Abend gesammelt. So soll es schon zu Beginn des nächsten Jahres eine ähnliche Veranstaltung gezielt an Lehrkräfte geben, auch Fortbildungen für Fachkräfte und Runde Tische waren Thema. Der offene Dialog bietet Raum für tiefes Verständnis und Empathie.

Eine inspirierende Facette des Abends war die Hervorhebung der Stärken von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum. Verlässlichkeit, Fantasie, Kreativität, Empathie, Gerechtigkeitssinn und Höflichkeit wurden mehrfach als Schlüsselmerkmale genannt, die nicht nur die Persönlichkeit dieser jungen Menschen prägen, sondern auch bedeutende Beiträge zu ihrem schulischen und sozialen Umfeld leisten.



Es wurde deutlich, dass es in der Gesellschaft einen wachsenden Bedarf an mehr Verständnis und unterstützenden Reaktionen im Umgang mit Autismus gibt, insbesondere im Schulalltag. Die Teilnehmer*innen des Eltern-Info-Austausch-Abends plädierten einstimmig für eine Sensibilisierungskampagne, die Lehrkräfte, Mitschüler*innen und Eltern gleichermaßen einbezieht. Ziel ist es, eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der jede*r die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

"Der Austausch heute Abend hat gezeigt, dass wir durch Offenheit und Empathie eine positive Veränderung bewirken können. Kreative Lösungen können zur Entlastung alle Beteiligten beitragen. Diese Positivbeispiele machen Mut und den brauchen wir, um neue Wege zu gehen", betonte Kreisrätin Cornelia Reithmeier.

Die Organisatoren danken allen Teilnehmer*innen für den intensiven Austausch und die vielfältigen Impulse, um gemeinsam eine unterstützende Gemeinschaft aufzubauen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun als Grundlage für zukünftige Initiativen dienen, um das Verständnis für das Autismus-Spektrum zu vertiefen und eine inklusive Bildungsumgebung zu schaffen.

Die am Abend vorgestellten Präsentationen stehen unter www.heidekreis.de/teilhabe zum Abruf bereit.



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Sprachliche Unterstützung in Kita oder Schule

Kostenlose, schnelle Übersetzungs-Hilfe jetzt auch für Schuleingangsuntersuchungen

Eltern mit Migrationshintergrund haben aufgrund von sprachlichen Barrieren häufig besondere Schwierigkeiten, in Kita oder Schule über die Entwicklung ihrer Kinder Informationen zu bekommen oder an Veranstaltungen wie Elternabenden teilzunehmen. An dieser Stelle wurde bereits über das Angebot der Gemeindedolmetscher*innen informiert, das kostenfrei und unkompliziert ist.

Im Heidekreis wurde in den vergangenen Jahren ein Pool von Sprachmittler*innen aufgebaut, aus dem heraus 24 Sprachen angeboten werden können. Die Kosten für die Einsätze der Sprachmittler*innen in Schulen und Kitas trägt der Heidekreis, die Organisation der für die Termine benötigten Sprachmittler*innen übernimmt die VHS Heidekreis. Eine Sprachmittlung kann für persönliche Termine wie ein Elterngespräch, aber auch für eine Videokonferenz oder die Übersetzung eines Textes gebucht werden.

Ab 2024 können Eltern kostenlose Sprachmittlungen auch für Schuleingangsuntersuchungen in Anspruch nehmen. Eine Anfrage hierfür muss direkt von den Eltern per E-Mail an gedo@vhs-heidekreis.de gestellt werden.

Das Angebot kann sowohl in Schulen als auch in Kindertageseinrichtungen genutzt werden. Die konkrete Buchung eines Sprachmittlers erfolgt mit diesem Auftragsformular <https://www.heidekreis.de/home/themenseiten/integration/sprachmittlerinnen-und-sprachmittler.aspx>, das auf der Webseite des Landkreises Heidekreis zu finden ist. Dieses muss im Anschluss ebenfalls an gedo@vhsheidekreis.de gesendet werden.

Nach Rücksprache mit der jeweils sprachmittelnden Person erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die VHS. Alle weiteren Details werden dann zwischen Schule oder Kita und der/dem Sprachmittler*in direkt besprochen.

Um den Pool der Sprachmittler*innen weiter personell zu stärken und ihn um weitere benötigte Sprachen zu erweitern, gibt es jährlich Schulungen für Neueinsteiger*innen. Die nächste wird am 5./6. und 12./13. April 2024 stattfinden. Bei Interesse an einer Schulung oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an gedo@vhs-heidekreis.de.

Wer Bedarf an einer Sprachmittlung hat, wendet sich telefonisch oder per Email an die unter diesem QR Code angegebene Kontaktadresse:



Weiterführende Informationen:
Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe
Frau Jover-Garcia
Tel. 05162 970-320



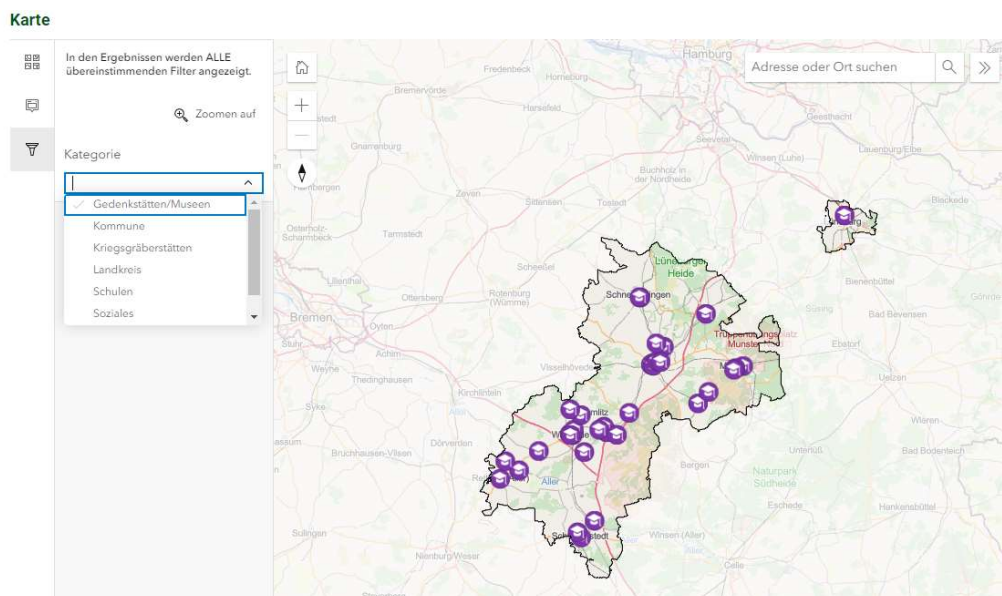


NEUES AUS DER BILDUNGSREGION | Karte online: Wo findet Demokratiebildung im Heidekreis statt?

Im Rahmen des Masterplans Bildung 3.0 und der daraus resultierenden Förderung der Demokratiebildung im Heidekreis entstand beim Netzwerktreffen Demokratiebildung im Mai 2023 die Idee, eine Übersicht von Stätten der Demokratiebildung zur Verfügung zu stellen. Diese Karte dient zur Orientierung über das vorhandene Angebot im Heidekreis und soll Lehrenden helfen, Partnerschaften, Bildungsangebote und Netzwerke zu nutzen. Diese Karte wurde jetzt online gestellt unter:

<https://www.heidekreis.de/demokratiebildung>

Diese Karte wird ständig aktualisiert und hat eine Filterfunktion zur besseren Orientierung.



Wenn Sie als Institution, Verein, Verband oder Sozialeinrichtung in die Karte mit Ihrem Angebot aufgenommen werden möchten, senden Sie eine E-Mail mit den Eckdaten an: f.seuberth@heidekreis.de

NEUES AUS DER BILDUNGSREGION |



Neu im Team: Frederike Kaiser

Wer bin ich? Kindheitspädagogin mit Montessori Diplom mit Wahlheimat im Heidekreis und 31 Jahre jung.

Was mache ich? Seit 01.09.2023 arbeite ich im Team der Stabsstelle Schulverwaltung, Bildung und ÖPNV im Projekt Bildungsgemeinschaft. Meine primäre Aufgabe besteht in der Erarbeitung eines Bildungsportals, sowie in der gemeinsamen Arbeit zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wo bin ich? Erreichbar bin ich unter 05191 970-835 und f.kaiser@heidekreis.de. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und bin offen für Ideen und Impulse.



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Tongers (Medien)Tipp

An dieser Stelle stellt Hauke Tongers zukünftig in jedem Newsletter einen Tipp für ein digitales Tool oder ein Onlineangebot vor, das das Leben etwas leichter macht.



Hauke Tongers ist medienpädagogischer Berater im Heidekreis. Er berät Schulträger, Schulen und Kindertageseinrichtungen, entwickelt die Medienausstattung weiter und begleitet Medienentwicklungspläne sowie die medienpädagogische Betreuung von Computernetzwerken. Außerdem unterstützt er unter anderem Schulen und Kindertageseinrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Vermittlung von Medienkompetenz.

Kontakt: mtongers@nibis.de

Sein Tipp: Excalidraw, ein Tool auf: <https://kits.blog/tools/>

In diesem Newsletter möchte ich Ihnen explizit Excalidraw vorstellen, ein digitales Zeichen- und Kollaborationstool, das sich für den Einsatz im Bildungsbereich eignet. Excalidraw ist ein Tool von Kits.blog und fand somit hier bereits als „Werkzeugkasten“ Erwähnung. Die separate Vorstellung ergibt sich, da ich immer wieder von vielen Kollegen nach einer geeigneten Tafelsoftware gefragt werde oder sie sich von einer anbieterbestimmten Tafelsoftware abhängig gemacht haben, jedoch jetzt Geräte von einem anderen Hersteller verwenden. Mit Excalidraw können Sie diese Software auf jedem Gerät mit Internetanschluss in vollem Umfang nutzen. Die Anwendung ist benutzerfreundlich gestaltet und erfordert keine umfangreichen technischen Kenntnisse.

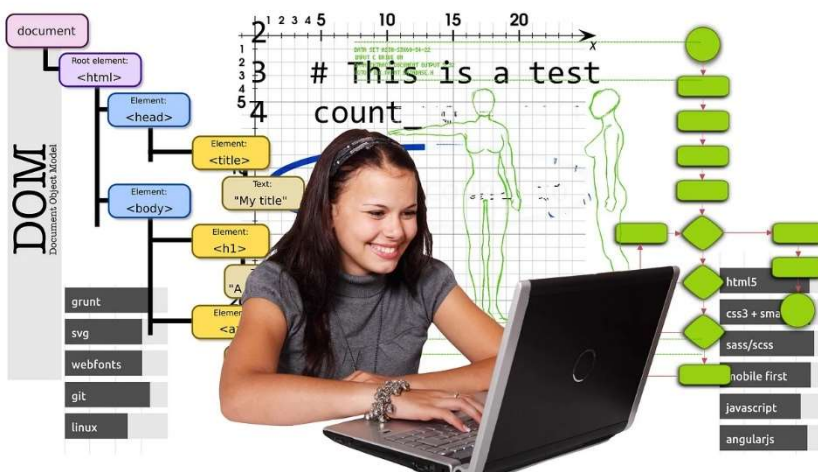
Didaktische Anwendungsbereiche von Excalidraw:

1. Visuelles Lernen: Excalidraw unterstützt das visuelle Darstellen von Informationen, was für das Verständnis komplexer Konzepte und Theorien förderlich sein kann. Dies ist insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit visuellem Lernstil vorteilhaft.

2. Kollaboratives Lernen: Das Tool ermöglicht es mehreren Nutzern, gleichzeitig an einem Dokument zu arbeiten. Dies fördert die Zusammenarbeit und den Austausch unter den Lernenden und kann für Gruppenarbeiten und Projekte genutzt werden.

3. Flexibilität im Unterricht: Excalidraw kann in verschiedenen Unterrichtskontexten eingesetzt werden, von der Erstellung von Mindmaps bis hin zur Visualisierung von wissenschaftlichen Prozessen.

4. Einfache Integration: Als webbasiertes Tool lässt sich Excalidraw leicht in bestehende digitale Lernumgebungen integrieren und erfordert keine spezielle Softwareinstallation.



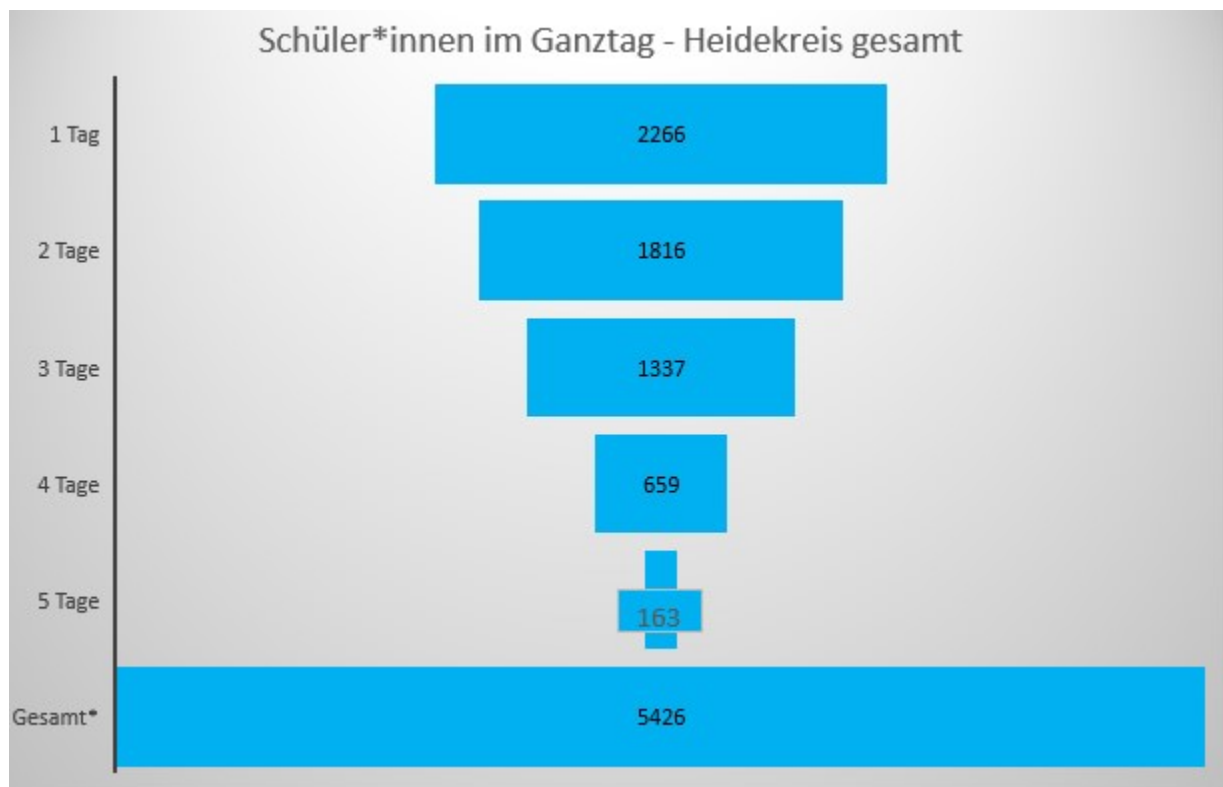
Digitales Tafelbild und E-Learning in Kombination: Mit Excalidraw

Darüber hinaus kann Excalidraw auf verschiedenen Lernplattformen installiert werden, z. B. unter dem Modul "Tafel" bei IServ gefunden werden. So werden alle Vorteile der Tafelsoftware mit den Vorteilen der Schulplattform kombiniert. Sollten Sie also einen ähnlichen Bedarf bei sich oder Ihrem Kollegium feststellen, ist dieses Angebot sicherlich einen Blick wert.



DIE ZAHL | des Quartals: 2266

Im gesamten Heidekreis nehmen laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage der Stabsstelle Schule, Bildung und ÖPNV an allen Grundschulen im Heidekreis insgesamt 2266 Kinder das vorhandene Angebot einer Ganztagsbetreuung wahr. Bezogen auf die Gesamtschüler*innenzahl an den Grundschulen im Heidekreis (5426) sind das 42%. Der Großteil der Grundschulen im Heidekreis, nämlich 21 von 28 Grundschulen, hat bereits ein Ganztagsangebot. An 10 Grundschulen gibt es zusätzlich die Möglichkeit einer Frühbetreuung. Die meisten Kinder nutzen das Ganztagsangebot in Schwarmstedt (79% der Grundschüler*innen) und in Wietzendorf (78%). Lediglich in drei Gemeinden haben Kinder bisher keine Möglichkeit, ein Ganztagsangebot an einer Grundschule zu nutzen, dann besteht jedoch ein Hortangebot bei anderen Trägern (wie Kirche oder Kita). An drei Grundschulen im Landkreis wird das Ganztagsangebot an fünf Tagen vorgehalten, nämlich an einer Grundschule in Soltau und zwei Grundschulen in Schwarmstedt. Hintergrund der Umfrage an den Grundschulen im Heidekreis ist der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Grundschule, der ab dem Schuljahr 2026/27 umgesetzt werden muss.



* Gesamt=Gesamtzahl aller Grundschüler*innen



SAVE THE DATE |


Der 6. Tag der Bildung und Kultur im Heidekreis wird bereits geplant und vorbereitet: am 08.06.2024 ist es soweit! An diesem Tag präsentieren sich Bildungsanbieter und viele Vereine, es gibt Mitmachaktionen sowie ein buntes kulturelles und musikalisches Programm in der Soltauer Innenstadt.



DIALOG | Themenspeicher

Haben Sie Fragen zu einzelnen Projekten oder Anregungen mit Blick auf Themen für zukünftige Newsletter?

Dann senden Sie Ihre Frage an eine der unter „Ansprechpersonen“ aufgeführten Mailadressen.



Der Newsletter Bildungsregion ist auch online unter <https://www.heidekreis.de/home/tabid-878/newsletter-anmeldung-bildungslandschaft.aspx/> abrufbar. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie automatisch alle Neuigkeiten!

KONTAKT | Ansprechpersonen

Landkreis Heidekreis
Stabsstelle Schulverwaltung und Bildung, ÖPNV
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Tina Rühlmann

Telefon: 05191 970-727

E-Mail: t.ruehlmann@heidekreis.de

Daniel Wächtler

Telefon: 05191 970-879

E-Mail: d.waechtler@heidekreis.de

Text: T. Rühlmann, H. Tongers, F. Kaiser, C. Reithmeier, E. Jover-Garcia, F. Seuberth

Bildernachweis: F. Kaiser, T. Rühlmann, C. Reithmeier, www.pixabay.de

V.i.S.d.P: Landkreis Heidekreis

Vogteistraße 19

29683 Bad Fallingbostel

Telefon: 05162 970-0

E-Mail: info@heidekreis.de Cornelia Reithmeier